

Belarus lesen

Zur Revolution in Belarus 2020/21

Seit der letzten Präsidentschaftswahl hat sich die Situation in Belarus nicht verbessert, auch wenn die Berichte in der Presse seltener werden. Weiterhin werden Menschen weggesperrt und gefoltert, nur weil sie eine andere Politik in ihrem Land fordern. Gerade die Literaturszene ist stark unter Druck, Autor*innen werden verfolgt, Verlage dürfen nicht publizieren und wichtige Verbände wie PEN und die Union der Belarussischen Schriftsteller (UBW) werden geschlossen. Im Rahmen der Frankfurter Buchmesse, am Samstag, den 23. Oktober 2021, organisiert der Börsenverein eine Kundgebung in Frankfurt am Main, um diesen unerträglichen Zustand deutlich anzusprechen und der demokratischen Bewegung in Belarus zeigen, dass wir sie nicht vergessen. Zu diesem Anlass hat der Übersetzer Thomas Weiler nachfolgende Bücherliste zusammengestellt, die einen Überblick über die aktuelle deutsche Literatur zu diesem Thema gibt. Gehen Sie damit zur Buchhandlung Ihrer Wahl und informieren Sie sich.

Zur Revolution in Belarus 2020/21

- Lisitzkaja, Alina (Hg.): Stimmen der Hoffnung (zweisprachig). Das Kulturelle Gedächtnis, 2021 (978-3-946990-58-1)
- Rostek, Andreas; Weiler, Thomas; Weller, Nina; Wünschmann, Tina (Hgg.): Belarus! Das weibliche Gesicht der Revolution. *edition.fotoTAPETA*, 2020 (978-3-940524-99-7)
- Shparaga, Olga: Die Revolution hat ein weibliches Gesicht. Übers. Volker Weichsel. Suhrkamp, 2021 (978-3-518-12769-8)
- Klinaŭ, Artur: Acht Tage Revolution. Ein dokumentarisches Journal aus Minsk. Übers. Volker Weichsel, Thomas Weiler. Suhrkamp, 11/2021 (978-3-518-12772-8)
- Bacharevič, Alhierd: Sie haben schon verloren. *edition.fotoTAPETA*, 2021 (978-3-949262-05-0)
- Cimafiejeva, Julia: Minsk. Tagebuch. Übers. Andreas Rostek. *edition.fotoTAPETA*, 2021 (978-3-949262-04-3)
- Alekseenok, Vitali: Die weißen Tage von Minsk. Fischer, 2021 (978-3-10-397098-2)

- Bota, Alice: Die Frauen von Belarus. Von Revolution, Mut und dem Drang nach Freiheit. Berlin Verlag, 2021 (978-3-8270-1442-9)
- Osteuropa-Themenheft: Macht statt Gewalt. Belarus: Schritte zur Freiheit. Osteuropa 10-11/2020 (978-3-8305-5021-1)

Belarussische Gegenwartsliteratur

- Martinowitsch, Viktor: Revolution. Übers. Thomas Weiler. Voland & Quist, 2021 (978-3-86391-280-2)
- Filipenko, Sasha: Der ehemalige Sohn. Übers. Ruth Altenhofer. Diogenes, 2021 (978-3-257-07156-6)
- Hapeyeva, Volha: Camel Travel. Übers. Thomas Weiler. Droschl, 2021 (978-3-99059-073-7)

Lyrik

- Mort, Valzhyna: Musik für die Toten und Auferstandenen. Übers. Katharina Narbutovič, Uljana Wolf. Suhrkamp, 2021 (978-3-518-12766-7)
- Hapeyeva, Volha: Mutantengarten. Übers. Matthias Göritz, Martina Jakobson, Uljana Wolf. Edition Thanhäuser, 2020 (978-3-900-98606-3)
- Cimafiejeva, Julia: Zirkus. Übers. Thomas Weiler, Tina Wünschmann. *edition.fotoTA-PETA*, 2019 (978-3-940524-80-5)
- Strozew, Dmitri: staub tanzend. Übers. Andreas Weihe. hochroth Berlin, 2020 (978-3-903182-56-1)
- VERSschmuggel. Poesie aus Belarus und Deutschland. Wunderhorn, 2022 (tba)

Zusammenstellung der Bücherliste: Thomas Weiler, Übersetzer thweiler@posteo.de

Weitere Informationen zum Engagement des Börsenvereins für Meinungsfreiheit finden Sie auf www.wort-und-freiheit.de.